Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 25.04.2012
Sitzungsbeginn:	19:25 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Fraktion der CDU/FDP

Herr Henry Stricker
Herr Norbert Knichal
Herr Volker Riedel
Herr Karl-Heinz Schröter

Fraktion der SPD

Herr Manfred Ertelt

Fraktion DIE LINKE

Herr Siegfried Nocke

Fraktion der FWG

Herr Kurt Schröter

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Ronald Siegert

Ortsbürgermeister/- innen

Frau Gisela Gebauer	Ortschaft Cobbelsdorf
Herr Michael Höber	Ortschaft Zieko
Frau Karin Keck	Ortschaft Buko
Herr Joachim Krüger	Ortschaft Stackelitz
Herr Peter Nössler	Ortschaft Serno
Herr Holger Ruhl	Ortschaft Wörpen

Verwaltung

Frau Ina Neumann
Frau Bianka Vetter

Es fehlten:

Fraktion der CDU/FDP

Herr Alfred Stein

entschuldigt

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bauausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Bauausschussmitglieder. Er eröffnete die Sitzung und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll aufgezeichnet wird. Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit fest und machte auf die fristgemäße Einladung aufmerksam und verwies auf die Veröffentlichung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus. Danach wurde die Tagesordnung bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

4. Prioritätenliste der Stadt Coswig (Anhalt)

Herr Gebauer:

- informierte, dass gegenüber der letzten Beratung über die Prioritätenliste weitere Punkte abgearbeitet wurden, aber auch auf Grund der Dringlichkeit neue Maßnahmen aufgenommen werden mussten, durch die Ladungsfristen stehen diese nicht mit auf der Liste.

An dem Haushaltsansatz für die Straßenunterhaltung sowie an den festgelegten Maßnahmen hat sich bis dato nichts geändert. Zusätzlich aufgenommen wurde z.B. der Austausch der aufgelösten Pflastersteine in dem Lugweg und in der Friederikenstraße, Profilierung Parkplatz Breitscheid-Platz, Profilierung der Wegfläche Bernauer Mark.

Das Budget für die SOG Maßnahmen dagegen ist schon eingeschränkt. Hier wurde zusätzlich die Einfassung der Straßeneinläufe in der Ortschaft Senst aufgenommen. Dies wurde auf Grund der Dringlichkeit schon erledigt.

Stadtrat Siegert:

- Bezüglich der sich auflösenden Pflastersteine in der Dorfstraße und Straße des Friedens in Cobbelsdorf sollen eventuell bei Fa. Kramer Bau noch passende Steine lagern. Vielleicht sollte dies geklärt werden auch wenn es noch nicht akut ist.

Herr Gebauer:

- Der Bereich in Cobbelsdorf ist in der Erweiterung enthalten, es ist aber noch nicht so akut, dass es in der Havarieliste geführt wird. Wenn eine Reparatur durchgeführt wird, dann wäre dies eine große Maßnahme, welche gegenüber schlechteren Straßen gerechtfertigt werden müsste.

Stadtrat Siegert:

- Grundstück Straach, Roland – Regenwasser
Stadt hat ihm zugesagt, dass etwas passieren wird.

Herr Gebauer:

- Dies steht jetzt nicht in der Liste. Im Zusammenhang mit der Straße nach Pülzig wurden Entwässerungsgräben angelegt, um das Wasser vorab schon abzufangen, die Wassereinfläufe sind alle gereinigt. Mit dem Landesbetrieb Bau fand ein Vororttermin bezüglich Straßengräben nach Senst statt, dass diese auch geräumt werden, um ankommendes Wasser zu minimieren. Momentan sind die Straßengräben so gut wie zu. Am Kanalnetz im Ort selbst sind vorerst keine Maßnahmen vorgesehen.

Frau Neumann:

- Es wurde mit Herrn Straach ein Vororttermin vereinbart.

Stadtrat Nocke:

- Hat eine Antwort von der Bürgermeisterin vorliegen auf die Anfrage von einem Bürger bezüglich der Ziekoer Landstraße, wo das Regenwasser von der Straße auf die Grundstücke läuft; dort steht, dass die Bordsteine auf einer Länge von 25 m bis 30 m erneuert werden müssen und das Fußwegplatten höhenmäßig erneuert und angepasst werden sollen; Kostenumfang ca. 3.000,00 €. Ist dies schon irgendwo berücksichtigt?

Herr Gebauer:

- Dies ist bei den Bordanlagen Stadtgebiet mit vorgesehen; wir müssen dafür aber erst die Zustimmung vom Landesbetrieb holen, da es eine Landesstraße ist. Der Bereich wurde gemeinsam besichtigt und soll in diesem Jahr gemacht werden

Stadtrat Nocke:

- Das alte Geländer im Bereich der Bushaltestelle Hohes Elbufer ist locker, Schrauben müssten nachgezogen werden.

Herr Gebauer:

- Dies wird kontrolliert und beseitigt.

Stadtrat Schröter, K.:

- Sind die Kosten für Maßnahmen in der Tabelle pauschal oder Kostenschätzungen

Herr Gebauer:

- Diese wurden nach Kostenschätzung ermittelt, größtenteils sind die Kosten schon Maßnahmegebunden. Es wird dann aber noch vor Ort entschieden; akute Sachen sind bereits mit Asphalt verfüllt, Entwässerungsarbeiten sind auch schon maßnahmensseitig hinterlegt; die Liste bietet auch noch Spielraum für neue und sich ergebende Maßnahmen – z.B. Reparatur einer Scheibe an Bushaltestellen, selbst wenn der Verursacher bekannt ist, müssen die Kosten verauslagt werden, im vorherigen Jahr waren es fünf kaputte Scheiben – dies sind z.B. unvorhersehbare Sachen, die schlecht planbar sind.

**5. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Gewerbegebiet Haide Feld", Coswig (Anhalt) Ortschaft Klieken
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: COS-BV-472/2012**

Stadtrat Schröter, K.

- fragt nach dem Abstimmungsergebnis der Ortschaft Klieken nach.

Stadtrat Schröter, K.-H.

- teilt mit, dass die Ortschaftsräte mit 5 dafür und 0 dagegen gestimmt haben.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- Verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

**6. Bebauungsplan Nr. 26 "Haide Feld III", Coswig (Anhalt), OT Klieken
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: COS-BV-478/2012**

Das Abstimmungsergebnis des Ortschaftsrates Klieken: 5 dafür 0 dagegen

Stadtrat Ertelt:

- stellt fest, dass bei seinem Beschluss die Begründung fehlt. Dies betrifft auch Stadtrat Nocke und Stadtrat Schröter, K.

Stadtrat Stricker

- entschuldigt die fehlende Begründung.

Frau Neumann:

- das Fehlende wird nachgemailt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- Verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

**7. Ergänzungsflächennutzungsplan der Einheitsgemeinde Coswig (Anhalt)
- Erweiterung der Sonderbauflächen für erneuerbare Energien auf dem Gelände der ehemaligen Chemiewerke
Vorlage: COS-BV-474/2012**

Stadtrat Stricker

- Er merkt an, dass die Pauschalfläche für die Solaranlagen enorm ist, Teilflächen davon sind doch zum Teil schon bewaldet. Wenn es zum Beschluss kommt, dass pauschal alle Flächen in dieser Richtung dafür verwendet werden, ist das grenzwertig.

Stadtrat Ertelt:

- ein möglicher Investor hat entsprechende Ausgleichsflächen vorzuhalten, am besten auf seiner Fläche; von den Flächen ist nur ein gewisser Teil nutzbar, ein großer Teil ist zum Ausgleich

Frau Neumann:

- Hinweis, die Beschlussvorlage ist nur vorsorglich, da momentan der Flächennutzungsplan aufgestellt wird, damit Flächen für die Zukunft vorsorglich gekennzeichnet werden zur Solarnutzung, alles andere wird ja dann über den Bebauungsplan geregelt

Stadtrat Stricker:

- Wie sieht es mit der Gewerbesteuer aus? Beteiligungsgesellschaft?

Frau Neumann:

- Eine Einflussnahme diesbezüglich ist immer möglich.

Stadtrat Riedel:

- Bei einer Begehung wurde festgestellt, dass diese Flächen nicht als Gewerbeflächen geeignet sind.

Stadtrat Ertelt:

- Die Erschließung für gewerbliche Nutzung ist sehr aufwändig. Da es sich hierbei um Hinterland handelt, ist keine Nutzung von Seiten der Umgehungsstraße her. Eine Ableitung in das Gebiet wird abgelehnt, es handelt sich um Konversionsflächen, die historisch belastet sind – ehemaliges Bunkergelände.

Stadtrat Stricker:

- wenn man für diese gesamte Fläche nur diese eine Nutzung beschließt und dies in der Form weiter betreibt, hat man irgendwann gar keine Gewerbeflächen mehr zur Verfügung.

Stadtrat Knichal:

- die derzeit ausgewiesenen Flächen sind so verseucht, dass sich nie ein Investor finden wird.

Frau Neumann:

- Es handelt sich hier um Sonderbauflächen.

Stadtrat Ertelt:

- Dieser Beschluss kostet jetzt kein Geld. Sollte man in 5 Jahren aber den Flächennutzungsplan ändern müssen, dann kostet es Geld.

Stadtrat Stricker:

- Diese Fläche ist enorm.

Stadtrat Nocke:

- Schließt sich der Meinung von Herrn Ertelt an und ist dafür, dass dieser Beschluss erfolgt. Diese Fläche ist schon seit dem 1. Weltkrieg Schuttab-ladeplatz des Chemiewerkes, Bunkeranlagen, Sumpfgelände usw., da wird nie ein Investor Industrie ansiedeln, als Ausgleichsgebiet dagegen ist sie gut geeignet.

Frau Neumann:

- Die Untere Naturschutzbehörde wird bestimmen, was schützenswert / erhaltenswert ist.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- Verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Stadtrat Knichal:

- An der Kreuzung Netto wurden zur Einweihung Bepflanzungen durchgeführt, nun wurde angefangen, die Sträucher zu entfernen und in den Schillerpark zu pflanzen. War dies geplant?

Frau Neumann:

- Dieser Sachverhalt wird geprüft.

Stadtrat Ertelt:

- Wann erfolgt die Reparatur des Hanges, wo Frau Berlin gestürzt ist?

Frau Neumann:

- Die Submission ist erfolgt, in den nächsten Tagen wird die Maßnahme begonnen.

Coswig (Anhalt), den 29.05.2012

Stricker
Bauausschussvorsitzender

Protokollantin